

Medienkonzept der Grundschule Wansleben

erstellt im Schuljahr 2019/20

aktualisiert 03/2021



Inhaltsverzeichnis:

1. Zielstellung der Schule	2
2. Bestandsaufnahme der Rahmenbedingungen	3
2.1 Räumliche Bedingungen	3
2.2 Technische Bedingungen	3
2.3 Außerschulische Unterstützung	
2.4 Finanzierungskonzept	4
2.5 Anstehende Anschaffungen	4
2.6 Medienkompetenz der Lehrkräfte/ Fortbildungskonzept	5
3. Digitale Medien im Unterricht – eine aktuelle Bestandsaufnahme	6
3.1 Digitale Medien im Unterricht: Beispiele	6
4. Digitale Medien im Unterricht – Ambitionen für die Zukunft	7
4.1 Weiterentwicklung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht	8
4.2 Ausblick zum Medienkonzept	9

1. Zielstellung der Schule

Nichts ist prägender als die vierjährige Grundschulzeit, denn sie legt den Grundstein für die weitere Schul- und Berufslaufbahn. Aufgabe der Grundschule ist in Bezug auf die Digitalisierung demnach die Vermittlung von grundlegenden Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnissen in einer Form, die den individuellen Lernmöglichkeiten des einzelnen Kindes angepasst ist. Kinder leben heute in einer mediatisierten Welt mit ständigem Zugang zum PC, Internet, Tablet und Smartphone. Doch der Umgang mit diesen Medien birgt Tücken und Fallen, denen unsere Kinder fast schutzlos ausgeliefert sind. Der richtige und von Sicherheit geprägte private Umgang mit digitalen Medien kann nur geübt werden, wenn diese wie selbstverständlich auch im Unterricht zum Einsatz kommen. Wir als Team der Grundschule Wansleben am See sehen uns in der Verantwortung, nicht nur ein „Lernen mit allen Medien“ auf den Weg zu bringen, sondern auch den richtigen und sicheren Umgang mit diesen Medien zu schulen. Dabei sehen wir Computer und Internetzugang als mediale Multifunktionswerkzeuge, die die bisher in der Schule verfügbaren Medien – vom Buch über die Tafel bis hin zu audiovisuellen Medien – ergänzen und erweitern. Der Einsatz von Computern & Co. ist eine Chance, Kinder individuell zu fördern, sie selbstständig ihre Arbeiten organisieren und ausführen zu lassen und ihre medialen Kompetenzen zu erweitern. Zudem eröffnen digitale Medien Entwicklungspotenziale der Kinder im Grundschulalter. Grundschulunterricht sollte daher unserer Meinung nach im Sinne eines modernen Unterrichts durch digitale Medien unterstützt werden und ergänzende Angebote zu traditionellen Medien bieten. Mit digitalen Angeboten wollen wir insbesondere der Heterogenität heutiger Lerngruppen gerecht werden und den individuellen Lernprozess fördern. Insbesondere wollen wir hier die Kinder für ihre Persönlichkeitsrechte und den Datenschutz sensibilisieren.

Insgesamt verfolgen wir derzeit folgende allgemein formulierte Ziele:

- Ausbau einer technischen Infrastruktur: Es müssen neben dem Ausbau einer stabilen Internetverbindung auch ein ausreichendes WLAN für alle Klassenräume und eine entsprechende Anzahl von Steckdosen eingerichtet werden.
- Ausstattung mit technischen Endgeräten: 20 Notebooks (1 Klassensatz), 1-2 interaktive Tafeln, die Anschaffung eines Lade- und Transportwagens für die Notebooks und die Anschaffung von „Thymio“-Robotern.
- Kompetenzerweiterung im Kollegium
- Kompetenzerweiterung der Schülerinnen und Schüler

2. Rahmenbedingungen

In der Grundschule Wansleben lernen derzeit 73 Schüler im Alter von 6-11 Jahren. Hier arbeiten derzeit 4 Lehrerinnen, eine pädagogische Mitarbeiterin und eine Sekretärin. Wir sind eine 1-zügige Grundschule, in der 4 Klassen unterrichtet werden. Unser Schulgebäude wurde im Jahr 1998 eröffnet und hat einen offenen, großzügigen und modernen baulichen Charakter. Die Schule verfügt über 2 Etagen, auf denen es 4 Klassenräume, 2 Fachräume (Werken/Gestalten, Musik) einen Speiseraum, eine Sporthalle, diverse Toiletten, Umkleide- und Duschräume, sowie ein Lehrerzimmer, je ein Büro für Schulleitung und Sekretariat, ein Tresorraum, ein Vorbereitungsraum, ein Lernmittelraum und eine Schulbibliothek gibt.

2.1 Räumliche Bedingungen

Im Erdgeschoss befinden sich neben dem Klassenraum für die SEP 1 auch die Räumlichkeiten des Hortes, der Speiseraum, ein Werk- und Gestaltenraum, drei Toiletten, ein Putzmittelraum, sowie ein Abstellraum für unsere Dekorationsmaterialien. In der unteren Etage gibt es weiterhin eine Sporthalle mit drei Umkleideräumen inklusive Duscmöglichkeiten für Schüler und Lehrer. Im Obergeschoss sind sowohl die Klassenräume der Klassen 2-4, als auch ein Musikraum, das Lehrer- und Schulleiterzimmer, ein Sekretariat, sowie ein Lehrmittel- und ein Vorbereitungsraum.

2.2 Technische Bedingungen

Die Grundschule Wansleben am See verfügt derzeit über 2 fest installierte Rechner, jeweils einer im Sekretariat und im Schulleiterzimmer, welche beide an einen Drucker angeschlossen sind. Weiterhin befinden sich im Computerraum 6 Laptops, die jedoch zu alt für ein neues Office-Update sind und dementsprechend nur noch für Lernspiele auf CD genutzt werden. Zudem verfügt die Schule im Musikraum und in zwei oberen Klassenzimmern über einen an der Decke befestigten Beamer, der mit einer über der Tafel angebrachten Leinwand für den Unterricht genutzt werden kann. Es stehen drei Drucker zur Verfügung, wovon einer ein Farbdrucker ist. Die Grundschule verfügt über WLAN, welches aber ausschließlich im Bereich des Sekretariats und Schulleiter- und Lehrerzimmers funktioniert. Darüber hinaus gibt es Probleme bei der Übertragung.

Die Internetverbindung ist aufgrund eines fehlenden Ausbaus von Glasfaserkabel noch sehr langsam. Der Ausbau soll nach Auskunft der Kommune für die Jahre 2024 in Angriff genommen werden. Die Personalrechner in den Büroräumen sind mit Windows 10 Pro/ Home ausgestattet und verfügen über das gängige Office-Paket unter Windows (Word, Excel, Power Point). Die 12 HP Probooks mit Schülerzugang im Computerraum, die uns als Leihgeräte vom Schulträger zur Verfügung gestellt wurden, sind mit einem Office-Paket von Windows ausgestattet. Zudem wurden erste Lernsoftware (u.a. Anton-APP) und ein Online-Diagnoseprogramm installiert. Die Installation, Wartung und Konfiguration der PCs erfolgt durch Herrn Wendt, der von der Gemeinde (Träger der Schule) beauftragt wurde.

2.3 Außerschulische Unterstützung

Zum einen werden Abrufangebote des LISA zum Beispiel der Medienbiber in Eisleben genutzt. Hier unterstützt insbesondere Herr Aschoff die Grundschule Wansleben am See durch Projekttag in seinem Computerkabinett. Zum anderen werden die Medienkompetenztage der der Medienanstalt Sachsen-Anhalt in Halle insbesondere durch die 4. Klassen in Anspruch genommen.

2.4 Finanzierungskonzept

Die vorhandenen Geräte (Beschreibung oben) wurden in der Mehrheit von der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land zur Verfügung gestellt. Einzelne Geräte, wie 2 der 3 Beamer wurden durch eine Spende durch die Sparkasse Mansfeld-Südharz angeschafft. Die Betreuung, Wartung und Reparatur der Geräte erfolgen durch Herrn Wendt, der von Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land beauftragt ist.

2.5 Anstehende Anschaffungen

Es ist angedacht, aus den Mitteln des Digitalpakts diverse Technik für den Unterricht anzuschaffen z.B. „Thymio-Roboter“ und einen Klassensatz HP ProBooks. Außerdem soll mit Hilfe dieser Mittel der Ausbau der technischen Infrastruktur im Schulgebäude umgesetzt werden, so dass alle Räume ausreichend „vernetzt“ sind und beschriebene Probleme beim Internetzugang behoben werden. Neben der Anschaffung der Endgeräte wird die Anschaffung von zwei interaktiven Tafeln für die Schule angestrebt.

2.6 Medienkompetenz der Lehrkräfte/ Fortbildungskonzept

Die Lehrkräfte der Grundschule Wansleben am See sehen die Notwendigkeit der Medienbildung und der Erstellung eines Medienkonzeptes. Sie sind alle davon überzeugt, dass der neue Bildungsauftrag nur dann umgesetzt werden kann, wenn wir unsere Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, mit den Herausforderungen unserer medial geprägten Welt umzugehen. Dementsprechend werden in unserer Schule bereits verschiedene Möglichkeiten umgesetzt, um Einblicke in ein zukünftiges digitales Klassenzimmer zu erhalten. Es werden Tandems und Mikrofortbildungen genutzt, um jede Lehrkraft anhand nachvollziehbarer Praxisbeispiele zu motivieren, die Chancen des digitalen Einsatzes verschiedener Medien und seinen Mehrwert für den Unterricht zu entdecken. Parallel zu den derzeit anstehenden Veränderungen in der Infrastruktur und in der Ausstattung der Grundschule Wansleben am See wird das bestehende Fortbildungskonzept aktualisiert und den neuen Gegebenheiten angepasst. Hierfür wurden konkrete Verantwortlichkeiten an die Medienbeauftragte Frau Wehner vergeben, die durch persönliche Fort- und Weiterbildungen perspektivisch dazu beitragen soll, im Rahmen von vorbereiteten Unterrichtsstunden, bzw. Mikrofortbildungen ihr Wissen an das Kollegium weiterzugeben. Als Team bringen wir bereits unsere Fähigkeiten im Umgang mit PC, Kamera, Handy und Tablet ein.

3. Digitale Medien im Unterricht – eine aktuelle Bestandsaufnahme

3.1 Digitale Medien im Unterricht: Beispiele



4. Digitale Medien im Unterricht – Ambitionen für die Zukunft

Mit unserer aktuellen technischen Ausstattung ist es nur im äußerst geringen Maße möglich, den neuen Lehrplanziele umfassend und vielseitig gerecht zu werden sowie die Möglichkeiten eines zeitgemäßen Lehrens und Lernens auszuschöpfen. So gehen beispielsweise die Anzahl unserer Endgeräte stark mit der Schüleranzahl je Klasse auseinander. Eine Aufstockung der Ressourcen ist unausweichlich, um unsere Ambitionen in Zukunft verwirklichen zu können:



4.1 Weiterentwicklung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht

Derzeit erproben wir mit unseren begrenzten Ressourcen die Umsetzung der im Lehrplan vorgeschriebenen Inhalte zur digitalen Bildung. Im Rahmen dessen reflektieren wir unser jetziges Konzept bezüglich benötigter Hard- und Software und den personellen und sächlichen Rahmen, die für die Umsetzung benötigt werden. Hierbei wollen wir auch den Ausblick für Erweiterungsmöglichkeiten im Medienbereich wagen. Unsere derzeit vorhandenen PCs und Notebooks decken nicht den Bedarf, um digitale Medien vollumfänglich in den Unterricht zu integrieren. Es ist für eine Lerngruppe von bis zu 25 Schülern die Anschaffung eines Klassensatzes von mindestens 20 Notebooks im Jahr 2022 vorgesehen. Ein Administratoren-Notebook wird ebenfalls benötigt, um zu jeder Zeit das Lernen der Schüler an diesem verfolgen und begleiten zu können. Auf all unseren Endgeräten möchten wir zukünftig das vom Land Sachsen- Anhalt unterstützte Programm „moodle“ einrichten. Hier findet man eine große Auswahl an Übungsformen und –inhalten. Außerdem hat jeder Kollege passgenau für seine Lerngruppe die Möglichkeit, Übungen für individuelles Lernen einzupflegen und diese wiederum anderen Kollegen im Netzwerk zur Verfügung zu stellen. Somit ergibt sich optimale Netzwerkarbeit, welche Nutzern von „moodle“ das Arbeiten enorm erleichtern kann. Als Betriebssystem möchten wir, so wie die anderen beiden Grundschulstandorte im Seegebiet und die Gemeinde selbst, Windows und das dazugehörige Microsoft Office Paket nutzen. Dieses ermöglicht einen problemlosen Austausch. Wir wollen künftig insbesondere

- Gruppenarbeit an Projekten und fächerübergreifenden Themen fördern,
- Recherche im Internet betreiben (in fast allen Fächer umsetzbar) lassen,
- besonders im Deutschunterricht Texte am PC verfassen, bearbeiten, speichern,
- besonders im Mathematikunterricht eigene Darstellungen am PC entwerfen,
- Printmedien erstellen (z.B. Flyer),
- Lehrwerke in digitaler Form zum Fördern und Fordern nutzen
- besonders im Gestalten- und Sachunterricht erste, einfache Programmierungen (z.B. in der Programmiersprache Scratch) sowie
- aktivierende Programmierungen via „Thymio“ spielerisch anbahnen.

Dafür müssen wir neben der Schaffung der nötigen Rahmenbedingungen insbesondere folgende Inhalte aufbereiten:

- digitale Lehrwerke bedienen und anwenden
- Bild- und Tonaufnahmen (im Kunst- und Musikunterricht) bearbeiten
- Nutzung von Beamer und interaktiver Tafel anbahnen
- Lernprogramme und Learning-Apps recherchieren zur Einbindung im Unterricht

4.2 Ausblick zum Medienkonzept

Aufgrund der beschriebenen Ist-Situation muss die Umsetzung der Inhalte des Medienkonzepts in den nächsten Jahren regelmäßig evaluiert werden. Dieses erfordert auch eine regelmäßige Anpassung des Medienkonzepts zum Schuljahresende. Somit kann eine effiziente Planung der Fortbildungen und Angebote abgesichert werden.

Wansleben am See, 10.03.2021

Ort, Datum

Medienbeauftragte

Schulleiterin